




"Hessenschau auf Rekordhoch: Jeder dritte Hesse sieht Regionalmagazin

"Hessenschau" auf Rekordhoch: Jeder dritte Hesse sieht Regionalmagazin
Die "Hessenschau" hat am vergangenen Freitag, 21. Juni, ihren besten Marktanteil seit 1991 erzielt. Das Regionalmagazin erreichte an diesem Tag im Durchschnitt einen Marktanteil von 33,9 Prozent und wurde damit von jedem dritten Zuschauer in Hessen gesehen. In der Spitze kam die Sendung sogar auf 36,7 Prozent. In absoluten Zahlen schalteten 450.000 Menschen in Hessen das hr-fernsehen zwischen 19.30 und 20 Uhr ein.
Im aufgelaufenen Jahr 2013 erreichte die "Hessenschau" bislang durchschnittlich 21,3 Prozent Marktanteil und 380.000 Zuschauer. Das sind 20.000 Zuschauer mehr als im Jahresschnitt 2012.
Am Freitag beschäftigte sich die "Hessenschau" unter anderem mit den Folgen des Unwetters in Hessen, ging Spekulationen über ein Außenposten des US-amerikanischen Geheimdienstes NSA im südhessischen Griesheim nach und schaltete live zum Hessefest nach Kassel. Die Sendung wurde moderiert von Kristin Gesang.
Auch der Samstag lief für das hr-fernsehen überaus erfolgreich: Das Programm erzielte einen Tagesmarktanteil von 10,1 Prozent und lag damit in Hessen knapp hinter ARD und ZDF mit jeweils 10,6 Prozent und vor RTL (7,3 Prozent), Pro7 (6,8 Prozent) und Sat.1 (6,5 Prozent). Außerdem war das hr-fernsehen an diesem Tag das mit Abstand erfolgreichste dritte Programm.
Marco Möller, hr-Pressestelle, Telefon: 069 / 155 4401, marco.moeller@hr.de


Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.